

Bio boomt

Nachhaltiger Konsum



Spargel vom Schmidener Feld – Kurze Wege beim Essen aus der Region dienen dem Klimaschutz
Quelle: © A. Mayer

In vielen Gesellschaftsbereichen und in unserem Alltag wird der Nachhaltigkeitsgedanke bereits gelebt und umgesetzt. Das wird besonders beim Konsumentenverhalten deutlich. Wurden Öko-Produkte anfänglich zunächst noch belächelt, boomt der Bio-Markt heute. Fast alle großen Handelsketten bieten mittlerweile ein umfangreiches und stetig wachsendes Bio-Sortiment an.

Immer mehr Verbraucherinnen und Verbraucher sind bereit, sich für eine nachhaltige Zukunft einzusetzen und einen individuellen Beitrag dafür zu leisten. Das Bewusstsein für nachhaltigen Konsum im Alltag steigt deutlich. Deshalb muss dieses immer wichtiger werdende Thema in der Erwachsenenbildung verankert werden.

Für ein nachhaltiges Konsumentenverhalten ist ein fundiertes Hintergrundwissen notwendig. Genau an diesem Punkt setzt das Projekt „Nachhaltiger Konsum im Alltag – Umsetzung in der Erwachsenenbildung“ an. Angesprochen werden die Träger der Erwachsenenbildung, die dieses Thema quasi im „Schneeballeffekt“ vorantreiben sollen. Die konkreten Lehrinhalte zum nachhaltigen Konsum werden in die Bildungsangebote der Einrichtungen der Erwachsenenbildung im Land integriert. Dazu werden Multiplikatoren mit den Themen vertraut gemacht, um Wissen über nachhaltigen Konsum weiterzugeben. Neben den Bereichen „Kleidung und Textilien“ sowie „Ernährung“ wird auch der Aspekt „Nachhaltige Geldanlagen“ thematisiert. Dieser Wissenstransfer wird durch Materialien, Good-Practice-Beispiele, Informationsaustausch und die Vernetzung der gesellschaftlichen Akteure unterstützt.